

Rudolf Hickel

Jan Prieue

**Nach dem Fehlstart**

Ökonomische  
Perspektiven  
der deutschen  
Einigung

S.Fischer

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einleitung	
Nach dem Fehlstart: Aufgaben, Perspektiven, Alternativen	11
Kapitel 1	
Ostdeutschland in der Transformationskrise. . . . .	21
1.1 Die wirtschaftliche Lage. . . . .	21
1.2 Die zentralen Ursachen — und ihre längerfristigen Folgen. . . . .	29
1.3 Das Dilemma der ostdeutschen Lohnpolitik. . . . .	36
— Die Lohnentwicklung 1990-93. . . . .	36
— Niedrige Tariflöhne als ostdeutscher Königsweg? . . . . .	39
— Probleme der raschen Lohnangleichung. . . . .	45
1.4 Eine vorläufige Schlußbilanz der Treuhandanstalt . . . . .	47
— Die Verantwortung der Treuhandanstalt. . . . .	47
— Aufgaben und Ergebnisse der Treuhand-Tätigkeit . . . . .	50
— Die Entwicklungsphasen der Treuhandanstalt . . . . .	58
— Die Defizite der Treuhandpolitik. . . . .	64
Kapitel 2	
Nach der Einigung: Westdeutschland in der Rezession 1992-94. . . . .	83
2.1 Westdeutschland in der Einigungskrise. . . . .	83
2.2 Standort Deutschland: Ist die internationale Wettbewerbsfähigkeit der westdeutschen Industrie in Gefahr?	
— Strukturschwächen der westdeutschen Industrie . . . . .	94
— Internationale Wettbewerbsfähigkeit und außenwirtschaftliches Gleichgewicht . . . . .	99
— Standort Deutschland - zu teuer? Die preisliche Wettbewerbsfähigkeit. . . . .	101
— Schwächen im Technologiewettlauf — die technologische Wettbewerbsfähigkeit . . . . .	109
— Zusammenfassende Bewertung des »Standortes Deutschland« . . . . .	111

Kapitel 3	
Krise des Steuerstaats: Verlust des sozialen Ausgleichs? . . .	125
3.1 Wieviel Staat ist nötig und finanzierbar? . . . . .	125
3.2 Dimensionen staatlicher Haushaltspolitik . . . . .	128
Eckwerte: Schuldenexpansion und »Marsch in den Lohnsteuerstaat« . . . . .	128
3.3 Finanzpolitische Optionen zwischen Wunsch und Wirk- lichkeit . . . . .	136
3.4 Die öffentliche Einigungsfinanzierung: Zwischen Irrtum und Korrektur. . . . .	138
3.5 Ostdeutschland im »föderalen Konsolidierungspro- gramm«. . . . .	142
3.6 »Sanierung« durch weiteren Sozialabbau? . . . . .	153
3.7 Unzureichender Ansatz der Steuerpolitik: Das »Stand- ortsicherungsgesetz«. . . . .	157
3.8 Wer hat bisher die deutsche Einigung bezahlt? Unsolida- rischer Sozialpakt . . . . .	161
 Kapitel 4	
Die Republik auf der Flucht in die Staatsverschuldung . . .	173
4.1 Dimensionen und Ursachen der öffentlichen Kreditauf- nahme. . . . .	173
4.2 Zwänge zur Staatsverschuldung in der Gesamtwirt- schaft . . . . .	178
4.3 Die erdrückende Zinslast . . . . .	187
4.4 Verdrängt die Staatsverschuldung privatwirtschaftliche Aktivitäten? . . . . .	192
4.5 Sieben Grundsätze der Staatsverschuldung . . . . .	197
 Kapitel 5	
Stichworte zu einem Alternativprogramm öffentlicher Finanzierung . . . . .	201
5.1 Finanzpolitische Umkehr durch Abbau der »Gerechtigkeitslücke«. . . . .	201
5.2 Anforderungen an eine Reform der Abgabenpolitik . . . . .	204
5.3 Instrumente zu einem Ausgleich der Lasten bei der Eini- gungsfinanzierung . . . . .	206
 Kapitel 6	
Sehnsucht nach der immerwährenden DM-Dominanz — Zur Deutschen Bundesbank . . . . .	217

;	6.1	Notenbankpolitik im Prozeß der deutschen und europäischen Einigung . . . . .	217
:	6.2	Die Bundesbankstrategie: Im Zweifelsfall für die nationale Stärke . . . . .	221
>	6.3	Gratwanderung zwischen Geldwertstabilität und Wechselkurspolitik . . . . .	222
	6.4	Steuerung der Geldmenge: Bundesbank zwischen Macht und Ohnmacht . . . . .	225
j	6.5	Hochzinspolitik - Verstärkung der binnenwirtschaftlichen Rezession . . . . .	235
?	6.6	Hat sich die Bundesbank vom Ziel der EG-Einheitwährung verabschiedet? . . . . .	242
;	6.7	Deutsche Wirtschafts- und Währungspolitik nach dem Vertrag von Maastricht . . . . .	257
\	6.8	Autonomie und/oder Demokratisierung der Bundesbank? . . . . .	265
/			
l			
1			
>			
I			
[			
\			
i			

Kapitel 7

		Mittelfristige Perspektiven für Wachstum und Beschäftigung . . . . .	273
	7.1	Die wichtigsten Bestimmungsfaktoren	
		Ostdeutschland . . . . .	274
		Westdeutschland . . . . .	277
	7.2	Prognosen für Wachstum und Beschäftigung 1992-2010	279
	7.3	Eine ungünstigere Entwicklung ist wahrscheinlicher . . . . .	287
	7.4	Verfestigung regionaler Unterschiede oder Angleichung der Lebensverhältnisse? . . . . .	293

Kapitel 8

		Beschäftigungsorientierte Perspektiven der Wirtschaftspolitik . . . . .	297
	8.1	Die Herausforderungen . . . . .	297
	8.2	Aktive Konjunkturpolitik trotz hoher Staatsverschuldung	305
	8.3	Neue Industriepolitik und ökologischer Umbau . . . . .	312
	8.4	Eine Strategie zur innovativen Reindustrialisierung Ostdeutschlands	
		— Neue Strategien nach dem Fehlstart . . . . .	325
		— Ansatzpunkte für ein Aufbauprogramm. . . . .	329
	8.5	Aktive Arbeitsmarktpolitik — Ausweitung des »Zweiten Arbeitsmarkts« . . . . .	339
	8.6	Arbeitszeitverkürzungen: Alle arbeiten kürzer — auch ohne vollen Lohnausgleich . . . . .	346